

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein  
**Herausgeber:** Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein  
**Band:** - (1974)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Neue Liechtensteinische Regierung gewählt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-938864>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

loyale Nachbarn dafür sorgen werden, dass die sich im Bau befindende Destillationsanlage bei Sennwald den liechtensteinischen Forderungen nach vermehrtem Schutz gegen Luftverunreinigung entsprechen werde.

Zum Schluss seiner Thronrede sprach sich Fürst Franz Josef II. erneut für die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts aus. Er erinnerte in diesem Zusammenhang daran, dass es im Jahre 1940 vor allem die liechtensteinischen Frauen gewesen seien, die eine Unterschriftenaktion durchführten, die in der damaligen kritischen Zeit dem Ausland kundgetan habe, "dass das Liechtensteinische Volk seine Selbständigkeit weiterhin in Verbundenheit mit der Schweiz wahren wolle".



links neben dem liechtensteinischen Landesfürsten, der neue Regierungschef Dr. Walter Kieber.

### NEUE LIECHTENSTEINISCHE REGIERUNG GEWÄHLT.

In der ersten Geschäftssitzung der neuen Legislaturperiode hat der liechtensteinische Landtag am 27. März die neue Regierung gewählt, die vom Landesfürsten noch am gleichen

Tag ernannt und ins Amt eingesetzt wurde.

Der neuen liechtensteinischen Regierung gehören an:

Herr Dr. Walter Kieber, Regierungschef  
(Aussen-, Finanz- und Justizressort)

Herr Hans Brunhart, Regierungschef-Stellvertreter  
(Inneres, Bildung)

Herr Hans Gassner, Regierungsrat  
(Soziales)

Herr Dr. Georg Malin, Regierungsrat  
(Kultur und Umwelt)

Herr Dr. Walter Oehry, Regierungsrat  
(Sport)

Neuer liechtensteinischer Landtagspräsident ist:

Herr Dr. Gerard Batliner

Die Schweizerkolonie im Fürstentum Liechtenstein gratuliert allen Neugewählten herzlich und wünscht ihnen Glück und Gottes Segen.

## S.D.ERBPRINZ HANS ADAM VON LIECHTENSTEIN

Erbprinz Hans Adam von Liechtenstein wurde am 14. Februar 1945 als ältester Sohn Seiner Durchlaucht Fürst Franz Josef II. und Ihrer Durchlaucht Fürstin Gina von Liechtenstein in Vaduz geboren.

Nach dem Besuch der Volksschule Vaduz-Ebenholz (5 Jahre) trat Seine Durchlaucht Erbprinz Hans Adam in Schottengymnasium Wien ein. Nach vier Jahren wechselte er 1960 ins Lyceum Alpinum nach Zuoz über, wo er 1955 maturierte. Von 1965 bis 1969 studierte Erbprinz Hans Adam Nationalökonomie an der Handelshochschule St.Gallen, wo er als Nationalökonom (lic.oec.HSG) abschloss.

Am 31. Juli 1967 vermählte sich Seine Durchlaucht Hans Adam mit Marie Aglae Gräfin Kinsky. Die Familie des Erbprinzen ist inzwischen auf vier Kinder angewachsen: Prinz Alois (Louis) wurde am 11. Juni 1968 geboren, Prinz Maximilian (Maxi) am 16. Oktober 1969, Prinz Constantin (Tino) am 15. März 1972 und Prinzessin Tatiana am 10. April 1973.